

bike to work 2012 und Great British Walking Challenge Originelle Mitmachaktionen zur Förderung des Langsamverkehrs

Die Mitmachaktion zur Veloförderung in Betrieben von Pro Velo Schweiz startet am 1. Juni 2012 in eine neue Runde. Auch dieses Jahr hat „bike to work“ zum Ziel, möglichst viele Pendler und Pendlerinnen zu motivieren, für ihren Arbeitsweg das Velo statt des Autos zu nutzen. Auf der komplett überarbeiteten Website können sich interessierte Unternehmen dank dem stark vereinfachten Anmeldeverfahren in kurzer Zeit und mit wenigen Klicks bis zum 15. März 2012 anmelden. Im letzten Jahr war die Aktion mit 1'350 teilnehmenden Betrieben ein voller Erfolg. Auch Österreich radelt im Juni zur Arbeit und in Deutschland gibt es die Sommeraktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, welche von Juni bis August läuft. Eine ebenso originelle und erfolgreiche Aktion zur Förderung des Langsamverkehrs startet bereits im Mai in Großbritannien. Im Rahmen der „Great British Walking Challenge“ lanciert die Organisation Living Streets die zwei Kampagnen „walk to school“ und „walk to work“, um die Gesundheit von Schülern und Mitarbeitenden spielerisch und mit hohem Spassfaktor zu fördern und ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten in Schulen und Betrieben zu verankern. (Sprachen: de, fr, en)

Weitere Informationen:

Pro Velo Schweiz, Mitmachaktion „bike to work“

www.biketowork.ch

Mitmachaktion in Deutschland: „Mit dem Rad zur Arbeit“

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Motivationskampagne „Österreich radelt zur Arbeit“

www.radeltzurarbeit.at

Great British Walking Challenge (en) www.livingstreets.org.uk/our-projects/national_walking_month/

Living Streets, Aktion „walk to school“ (en)

www.walktoschool.org.uk

bike to work 2012 et Great British Walking Challenge Des actions originales pour promouvoir la mobilité douce

Le 1^{er} juin 2012, Pro Velo Suisse lancera une nouvelle édition de son action de promotion du vélo dans les entreprises. Cette année aussi, «bike to work» cherchera à motiver un maximum de pendulaires à avoir recours au vélo plutôt qu'à la voiture pour se rendre au travail. Jusqu'au 15 mars 2012, les entreprises intéressées peuvent s'inscrire en quelques clics sur le site web complètement remanié grâce au processus d'inscription fortement simplifié. Avec 1'350 entreprises participantes, l'édition de l'année dernière a été un véritable succès. En Autriche également, on pédalera pour se rendre au travail au mois de juillet, de même qu'en Allemagne, où l'action «Mit dem Rad zur Arbeit» se déroulera de juin à août. Une action tout aussi prometteuse pour la promotion de la mobilité douce commencera en mai au Royaume-Uni. Dans le cadre du «Great Britain Walking Challenge», l'organisation Living Streets lance les deux campagnes «walk to school» et «walk to work» pour promouvoir de manière ludique la santé des écoliers et des collaborateurs. L'action vise également à ancrer un comportement de mobilité durable dans les écoles et les entreprises. (Langues: allemand, français, anglais)

Pour plus d'informations:

Pro Velo Suisse, action „bike to work“

www.biketowork.ch

Action „Mit dem Rad zur Arbeit“ en Allemagne (en allemand)

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Campagne de promotion „Österreich radelt zur Arbeit“ (en allemand)

www.radeltzurarbeit.at

Great British Walking Challenge www.livingstreets.org.uk/our-projects/national_walking_month/

Living Streets, action „walk to school“ (en anglais)

www.walktoschool.org.uk

07.03.2012

Nationaler Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Bollwerk 35 | Postfach 6711
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch
PC 34-2641-5

Medienmitteilung vom 14. Februar 2012

bike to work: Wenn das Velofahren in der Pause zum Hauptthema wird

Am 1. Juni 2012 ist es wieder soweit: Für über 52'000 Arbeitnehmende aus der ganzen Schweiz ist dieses Datum der Startschuss, um fleissig in die Pedale zu treten. Im Rahmen der nationalen Mitmach-Aktion bike to work werden sie ihren Arbeitsweg den ganzen Juni über ganz oder teilweise mit dem Velo zurücklegen. Für die achte Ausgabe der Aktion haben sich die ersten Betriebe bereits angemeldet.

bike to work hat zum Ziel, dass möglichst viele Pendlerinnen und Pendler ihr Auto zu Hause stehen lassen und das Velo als Fortbewegungsmittel auf ihrem Arbeitsweg benützen. Dass mehr Bewegung im Alltag gut tut und gleichzeitig auch Spass machen kann, haben auch die Mitarbeitenden des Architekturbetriebs Lötscher GmbH aus Meggen bei Luzern erfahren. Der 25-köpfige Betrieb war der erste, der sich für die Aktion 2012 angemeldet hat. Bereits zum dritten Mal in Folge wird sich die Mehrzahl der Mitarbeitenden im Juni auf den Sattel schwingen und gleichzeitig Schwung ins Betriebsklima bringen. Die gängigen Gesprächsthemen in der Pause über die Parkplatzsuche sowie Stau werden plötzlich durch ganz neue ersetzt. Die gegenseitige Motivation, der Austausch über Muskelkater und die schönsten Anfahrtswege zum Betrieb schweissen zusammen und machen den bike to work-Monat zum unvergesslichen Gruppenerlebnis.

Eine neue Webseite

Die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen und der damit einhergehende dichtere Besuchertraffic auf der Webseite, haben eine komplette Überarbeitung erfordert. In Zusammenarbeit mit einem Usability-Spezialisten wurde das online Anmeldeverfahren stark vereinfacht und benutzerfreundlich konzipiert. Betriebe sowie Teams können sich neu in kurzer Zeit und mit nur wenigen Klicks erfolgreich anmelden.

Betriebe können sich bis zum 15. März 2012 auf www.biketowork.ch online anmelden.

Die Aktion von Pro Velo Schweiz wird unterstützt von Veloplus, SuvaLiv und der Schweizerischen Post.

Auskunft

Jeannette Morath und Carole Straub, Projektleitung bike to work, 031 318 54 13
Jean-François Steiert, Präsident von Pro Velo Schweiz, Nationalrat, 079 204 13 30



1. BIS 30. JUNI 2012
MITMACHEN. GESUND BLEIBEN.
SPASS HABEN.

INFOS FÜR BETRIEBE

Eine Aktion von:

 **PRO VELO**
SCHWEIZ

Unterstützt von:

 **VELOPLUS**

suvaliv
Sichere Freizeit

 **DIE POST** 

WAS IST BIKE TO WORK?

bike to work ist eine Monatsaktion zur Veloförderung im Betrieb mit dem Ziel, dass möglichst viele Pendlerinnen und Pendlere für mindestens einen Teil ihres Arbeitsweges das Velo benutzen. Denn das macht fit und leistungsfähig, bereitet Spass und entlastet die Umwelt.



Velo fahren macht einen freien Kopf und bringt mich auf gute Ideen.

Vera S.

MITMACHEN LOHNT SICH

BIKE TO WORK MACHT FIT

Bewegung tut Körper und Geist gut. Bereits 30 Minuten Bewegung täglich wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. Wer sich bewegt ist fitter, leistungsfähiger und wird weniger krank. Deshalb lohnt sich bike to work für alle.

BIKE TO WORK FÖRDERT TEAMGEIST

Die Aktion bringt eine Community von über 50 000 Menschen aufs Velo. Sie verbindet aktive Arbeitnehmende schweizweit und stärkt den Teamgeist am Arbeitsort.

BIKE TO WORK IST UMWELTFREUNDLICH

Wer Velo fährt, senkt nicht nur den CO₂-Ausstoss und entlastet den Verkehr, sondern schont auch noch sein Portemonnaie. Kein Benzin und gratis parkieren – mit dem Velo spart man Geld.

PREISE GEWINNEN

Der Juni ist nicht nur bike to work-Aktionsmonat, sondern auch ein Gewinnmonat. Am bike to work-Wettbewerb sind automatisch alle angemeldeten Teams teilnahmeberechtigt, die im Juni an mindestens 50 Prozent ihrer Arbeitstage das Velo benützt haben. Die Preise sind attraktiv und reichen von Wellnessferien bis zu Events für die Gewinner-Teams. Mitmachen lohnt sich!

Preissponsoren:



SO FUNKTIONIERT'S

1. ANMELDEN

Die Arbeitgeber/-innen melden ihren Betrieb bis 15. März an. Bei Betrieben, die im Jahr zuvor schon teilgenommen haben, erhält die Koordinatorin oder der Koordinator automatisch eine E-Mail. Zur Anmeldung reichen ein paar Mausklicks.

2. KOORDINATOR/IN BESTIMMEN

Jeder Betrieb bestimmt, wer die Koordination der Aktion übernimmt. Der/die Koordinator/-in ist das Bindeglied zwischen bike to work und den Teilnehmenden und macht im Betrieb Werbung für die Aktion (alle Koordinatoren/-innen erhalten dazu einen Promoguide). Aufwand: zwei bis vier Arbeitstage insgesamt.

3. TEAMS BILDEN

Die Arbeitnehmenden schliessen sich zu 4er-Teams zusammen (in Ausnahmefällen auch 2er- und 3er-Teams), melden sich bis zum 31. Mai an und machen spätestens jetzt ihr Velo startklar.

4. LOSFAHREN

Das Team fährt den ganzen Juni an mindestens 50 Prozent der Arbeitstage einen Teil oder die ganze Strecke mit dem Velo. Pro Team darf eine Person den Arbeitsweg ohne Velo, aber dafür ganz aus eigener Muskelkraft zurücklegen (z. B. zu Fuss). Die Teammitglieder müssen nicht denselben Arbeitsweg haben.

5. GEWINNEN

Auf alle Teilnehmenden, die im Juni an mindestens 50 Prozent ihrer Arbeitstage das Velo benützt haben, wartet die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.



VORTEILE FÜR IHREN BETRIEB

bike to work ist als schweizweites Programm für Unternehmen aller Art eine effiziente und günstige Mitmachaktion. Vom Promoguide für die Koordinator/-innen, über die Drucksachen bis hin zur Medienarbeit ist für alles gesorgt. Der administrative Aufwand ist dank Onlineabwicklung minimal.

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern können wir Ihnen attraktive optionale Service- und Zusatzleistungen anbieten, so dass die Teilnehmenden von erlebnisreichen Mehrwerten im bike to work-Monat profitieren können wie zum Beispiel einer Velomiete. Zusätzlich bietet bike to work eine Toolbox mit über 30 Massnahmen zur Förderung des Velofahrens im Betrieb für nur CHF 199.– (anstatt CHF 400.–) an.

Alle weiteren Informationen gibts auf www.biketowork.ch





Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier. © 2011 Pro Velo Schweiz

BIKE TO WORK 2012

Melden Sie sich online an unter www.biketowork.ch

oder per Antwortkarte:

Betriebsanmeldung zur Aktion vom 1. Juni–30. Juni 2012

- Wir nehmen an bike to work 2012 teil.
- Wir bestellen die Toolbox «Veloförderung im Betrieb»
(CHF 199.– für Betriebe, die an bike to work 2012 teilnehmen, statt CHF 400.–).

Betrieb/Institution _____

Anzahl Mitarbeitende (insgesamt) _____

Adresse _____

(Postfach) _____

PLZ, Ort _____

Kanton _____

Koordinator/-in _____

Funktion, Abteilung _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

- Wir möchten, dass unser eigenes Logo auf die Leporellos für Mitarbeitende gedruckt wird.
(ab 1000 Mitarbeitenden, Anmeldung bis 15. Februar 2012). Kosten: CHF 800.– für eine
Sprache plus CHF 200.– pro weitere Sprache (DE, FR, IT, EN).

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bemerkungen _____

KOSTEN FÜR DEN BETRIEB

2 bis 25 Mitarbeitende	CHF 100.–
26 bis 200 Mitarbeitende	CHF 200.–
über 200 Mitarbeitende	CHF 200.– plus CHF –.50 für jeden weiteren MA
über 5000 Mitarbeitende	CHF 2600.– plus CHF –.10 für jeden weiteren MA

TERMINE

15. März	Anmeldeschluss für Betriebe (online oder per Antwortkarte)
31. Mai	Anmeldeschluss für Teams (online oder per Antwortkarte)
1.–30. Juni	Aktion bike to work
Juli	Wettbewerbsverlosung

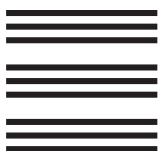
KONTAKT

Pro Velo Schweiz
bike to work
Bollwerk 35
Postfach 6711
3001 Bern

T 031 318 54 13
F 031 312 24 02
info@biketowork.ch
www.biketowork.ch

Senden Sie die Antwortkarte bis spätestens 15. März 2012 zurück.

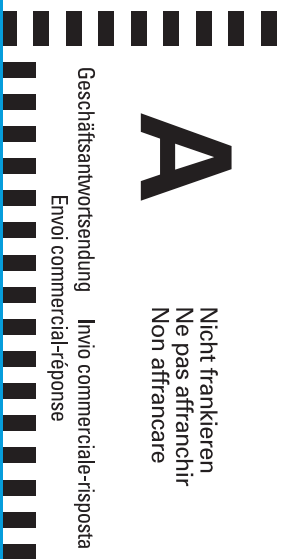
Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Promoguide für Koordinatoren/-innen, mit welchem Sie die Aktion planen und durchführen. Alle Unterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.



A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Pro Velo Schweiz
bike to work
Bollwerk 35
Postfach 6711
3001 Bern

Veloförderung im Betrieb



Dynamische, innovative Firmen setzen aufs Velo!

Kontakt:
Pro Velo Schweiz
Postfach 6711 | CH-3001 Bern
Telefon 031 318 54 11
info@pro-velo.ch
www.pro-velo.ch
Neuaufgabe:

Mit Unterstützung der



Toolbox “Veloförderung im Betrieb”

Was ist die Toolbox?

Die Toolbox ist eine Sammlung von Massnahmen, Tipps und Informationen zur Planung und Umsetzung der Veloförderung im Betrieb. Mit Hilfe der Toolbox können Betriebe selbstständig eine Strategie für die Veloförderung entwickeln und umsetzen. Die Toolbox ist als Ordner konzipiert und dient Ihnen als Arbeitsinstrument.

Wie umsetzen?

Im ersten Teil der Toolbox finden Sie Informationen zur und Argumente für die Veloförderung. Der zweite Teil beschreibt Schritt für Schritt wie das Thema Veloförderung im Betrieb angegangen werden kann. Im dritten und umfassendsten Teil, dem Massnahmenkatalog, werden über 30 konkrete Massnahmen erläutert, ergänzt mit guten Beispielen aus der Praxis. Die Massnahmen sind unterteilt in die Bereiche Politisches Engagement, Kommunikation, Infrastruktur, Motivation, Dienstleistungen und Integration. Weitere Informationen, Links und Adressen runden das Thema ab.

Was bringt's?

Velofahrende sind die gesünderen und motivierteren Mitarbeitenden. Wer täglich mit dem Velo zur Arbeit fährt, beugt zahlreichen Krankheiten vor, deren häufigste Ursache Bewegungsmangel ist. Dies ist für den Betrieb von besonderem Interesse, denn gesunde MitarbeiterInnen leisten mehr und sind seltener krank. Hinzu kommt, dass ein Engagement fürs Velo wenig kostet. Meist ist es sogar mit Kosteneinsparungen verbunden und bringt erst noch ein gutes Image für den Betrieb.

- + Gesundheitsförderung
- + Leistungssteigerung
- + Kosteneinsparung
- + Imagegewinn

Nutzen Sie das Know-How

Pro Velo Schweiz unterstützt seit dem Jahr 1996 Betriebe bei der Veloförderung und ist daher reich an Erfahrungen. Nutzen Sie das gesammelte Know-How, zusammengefasst in der Toolbox “Veloförderung im Betrieb”, und bestellen Sie diese zum Preis von Fr. 400.-.

FAX an: 031 312 24 02

oder einsenden an: Pro Velo Schweiz, Veloförderung im Betrieb, Postfach 6711, 3001 Bern

Wir bestellen die Toolbox “Veloförderung im Betrieb” (Preis: Fr. 400.-)

Betrieb/Institution:
Vorname, Name:
Adresse:
PLZ/Ort:
Telefon:
E-mail:
Datum und Unterschrift:

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG

- 1.1 DAS VELO IM ARBEITSVERKEHR
- 1.2 ARGUMENTE FÜR DIE VELOFÖRDERUNG
 - 1.2.1 Vorteile für den Betrieb
 - 1.2.2 Vorteile für die MitarbeiterInnen
 - 1.2.3 Vorurteile
- 1.3 ANGEBOTE VON PRO VELO SCHWEIZ

2. VORGEHEN IM BETRIEB

- 2.1 DER GUTE WEG
- 2.2 AM ANFANG STEHEN SIE!
- 2.3 ÜBERZEUGUNGSARBEIT
- 2.4 AUFTRAG ERWIRKEN
- 2.5 SITUATIONSANALYSE
- 2.6 POTENTIALABSCHÄTZUNG
- 2.7 ZIELE
- 2.8 MASSNAHMEN UND DEREN UMSETZUNG
- 2.8 KOMMUNIKATION
- 2.9 EVALUATION

3. MASSNAHMEN

3.1 POLITISCHES ENGAGEMENT

- 3.1.1 Engagement für Veloverbindungen Inficon AG, Balzers
- 3.1.2 Öffentliche Anlässe Blaser Architekten

3.2 KOMMUNIKATION

- 3.2.1 Engagement kommunizieren Hôpitaux Universitaires de Genève
- 3.2.2 Erreichbarkeit kommunizieren ÄrztInnen für Umweltschutz
- 3.2.3 Hinweisschilder auf dem Firmengelände Aéroport international de Genève

3.3 INFRASTRUKTUR

3.3.1	Anfahrtswege zum Betrieb	Kantonsspital Baden
3.3.2	Zufahrt zum Firmengelände	Clariant AG, MuttENZ
3.3.3	Velo-Abstellanlagen	Disetronic Medical Systems AG
3.3.4	Schränke, Schliessfächer	Google
3.3.5	Duschen und Garderoben	Spital Thun-Simmmental AG
3.3.6	Werkzeugbox / Werkstatt	Angebot von Velo Plus
3.3.7	Velopumpe	Kantonsspital Bruderholz

3.4. MOTIVATION

3.4.1	Vorbilder bewusst einsetzen	Bank Sarasin & Cie AG
3.4.2	Aktionstag Velo	Inselspital Bern
3.4.3	Umsteigeaktion vom Auto aufs Velo	Kantonsspital Luzern
3.4.4	Betriebsausflug mit dem Velo	Amt für Umwelt und Energie BS
3.4.5	Wettbewerb / Jackpot	Seewer AG
3.4.6	Aktion "bike to work"	Migros / UBS
3.4.7	Betriebsvelos / Veloausleihe	Pädagogische Hochschule Thurgau
3.4.8	E-Bike Testflotte	ZLP Biel

3.5. DIENSTLEISTUNGEN FÜR VELOFAHRENDE

3.5.1	Velostadtplan, -karte	St. Claraspital AG Basel
3.5.2	Gratis Velo-Check	Kantonsspital Winterthur
3.5.3	Velofahrkurse	Angebot von Pro Velo Schweiz
3.5.4	Helmaktion	Felix Platter-Spital
3.5.5	Firmenrabatt beim Velohändler	Unaxis, Balzers
3.5.6	Heimwegtaxi	STMicroelectronics, F-Grenoble
3.5.7	Velo (-Flotte) mieten	

3.6. INTEGRATION

3.6.1 Betriebsinterne Velokommission	Kantonsspital Luzern / Monosuisse
3.6.2 Veloförderung im Firmenleitbild	Spitex Basel / Caliqua
3.6.3 Werbewirksame Firmenvelos	Stadt Zürich
3.6.4 Velokuriere berücksichtigen	Veloblitz Zürich
3.6.5 Velofreundliches Spesenreglement	Kantonsspital Schaffhausen
3.6.6 Parkplatzbewirtschaftung	Erstellungs- und Unterhaltskosten

4. ANHANG

4.1	ZUR EINLEITUNG
4.2	ZUM VORGEHEN IM BETRIEB
4.3	ZU DEN MASSNAHMEN
4.4	QUELLEN

Nationaler Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Böllwerk 35 | Postfach 6711
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch
PC 34-2641-5

Medienmitteilung vom 18. Juli 2011

Abschluss der nationalen Aktion «bike to work» 2011

Insgesamt 51'697 Teilnehmende haben im Juni den Arbeitsweg im Rahmen der Aktion «bike to work» mit dem Velo zurückgelegt.

Mehr teilnehmende Betriebe

Die Anzahl teilnehmender Betriebe (1'352) ist gegenüber dem Vorjahr um 8% gestiegen.

Gewinn für Mitarbeitende, Betriebe und Umwelt

Mitarbeitende treffen dank der Velofahrt entspannt am Arbeitsplatz ein und sind durch die regelmässige Bewegung fitter, leistungsfähiger und weniger krank. Das Unternehmen gewinnt durch die Teilnahme motivierte und gesundheitsbewusste Mitarbeitende und ein positives Image. Zudem ist das Erlebnis im Team förderlich für das Betriebsklima. Die gegenseitige Motivation führt zu einem hohen Anteil von Umsteigern unter den AktionsteilnehmerInnen und damit zu einem veränderten Mobilitätsverhalten.

Die Aktion wird unterstützt von Veloplus AG, Suva liv, CSS Versicherung, der vivit gesundheits ag und der Schweizerischen Post.

Liste der teilnehmenden Betriebe:

<http://www.biketowork.ch/de/die-aktion/betriebe.html>

Mehr Infos unter: www.biketowork.ch

Auskunft

Aline Haldemann, Projektleiterin bike to work, Tel. 031 318 54 13,
aline.haldemann@pro-velo.ch

Jean-François Steiert, Präsident von Pro Velo Schweiz, Nationalrat, 079 204 13 30

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm sind mehr als 35 Regionalverbände mit über 28'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.

Was ist «bike to work»?

Die Aktion dauert einen Monat und findet jeweils vom 1. bis 30. Juni statt. Mitmachen können Betriebe und ihre Mitarbeitenden. Die Betriebe melden sich bis Mitte März an und ermöglichen damit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Teilnahme an der Aktion. Eine Person im Betrieb (Koordinator/in) ist AnsprechpartnerIn und koordiniert die Aktion. Die Anmeldung im Team (4 Personen) erfolgt bis Ende Mai. Wer während der Aktion an mindestens 50% der Arbeitstage mit dem Velo zur Arbeit fährt, nimmt an der Verlosung von attraktiven Wettbewerbspreisen teil (Ballonflüge, eine Wellnesswoche, eine Reise nach Hamburg, Velos, etc.).

Facts and Figures

	Anzahl Betriebe	Anzahl Mitfahrende	Bemerkungen
2011	1'350	51'697	6. nationale Durchführung
2010	1'259	51'076	5. nationale Durchführung
2009	1'098	51'005	4. nationale Durchführung
2008	873	45'581	3. nationale Durchführung
2007	607	33'182	2. nationale Durchführung
2006	400	21'500	1. nationale Durchführung
2005	21	1'600	Pilot ausschliesslich mit Migros-Betrieben